



Quiz zur Europawahl 2019

mit Schwerpunkt auf Gleichstellung von Frauen und Männern

Stand: 2018

1) Wie viele Kommissarinnen hat die aktuelle EU-Kommission, die aus insgesamt 26 Kommissar/innen besteht?

- a) Neun Kommissarinnen
- b) Zwölf Kommissarinnen
- c) Fünf Kommissarinnen

Die aktuelle EU-Kommission hat neun Kommissarinnen: Federica Mogherini, Cecilia Malmström, Marianne Thyssen, Violeta Bulc, Elżbieta Bieńkowska, Věra Jourová, Corina Crețu, Margrethe Vestager, Mariya Gabriel.

2) Wie hoch ist das Elterngeld in Portugal?

- a) 50 % des Referenzeinkommens
- b) 75 % des Referenzeinkommens
- c) 100 % des Referenzeinkommens

Es liegt bei 100 % des eigenen Einkommens des/der Leistungsempfänger/in. In Portugal gibt es ein anfängliches Elterngeld von 120 oder 150 Tagen, abhängig von der Wahl der Eltern. Bei geteilter Elternzeit wird die Dauer um 30 Tage verlängert, wenn jede beide Elternteile Elternzeit von 30 aufeinanderfolgenden Tagen oder zwei Perioden von 15 aufeinanderfolgenden Tagen nimmt.

3) Welches westeuropäische Land hat 1984 als letztes das Frauenwahlrecht eingeführt?

- a) Schweiz
- b) Liechtenstein
- c) Norwegen

Liechtenstein hat 1984 als letztes westeuropäisches Land das Frauenwahlrecht eingeführt. Zuvor gab es im Jahr 1971 und 1973 noch zwei Volksabstimmungen, die die Einführung verhinderten.

4) Wann wurde in Island zum ersten Mal der Grundsatz der gleichen Bezahlung von Frauen und Männern gesetzlich festgeschrieben?

- a) 1983
- b) 1961
- c) 2018

Bereits 1961 wurde in Island ein Gesetz erlassen, dass die gleiche Bezahlung von Frauen und Männern fordert. Obwohl Island als das geschlechtergerechteste Land der Welt gilt, lag der Gender Pay Gap 2016 bei 17,8 %. Um das Problem der Lohnentgeltungleichheit anzugehen, wurde im Sommer 2017 ein Gesetz beschlossen, das zu Beginn dieses Jahres in Kraft getreten ist. Das Gesetz sieht vor, dass Unternehmen geprüft werden, ob ihr Gehaltsmanagementsystem dem nationalen Equal-Pay-Standard entspricht. Allerdings greift das Gesetz nur bei Unternehmen mit mehr als 25 Beschäftigte.

5) In welchem Land entfallen Kindergartengebühren ab Geburt des zweiten Kindes?

- a) Schweden
- b) Slowenien
- c) Niederlande

In Slowenien sind die Gebühren für den Kindergarten beim ersten Kind noch einkommensabhängig, seit dem 1.09.2008 ist der Kindergartenbesuch ab dem zweiten Kind gebührenfrei.

6) Seit welchem Jahr unterstützt die EU die Unternehmensgründung gezielt von Frauen?

- a) Seit 1990
- b) Seit 1980
- c) Seit 2000

Die EU unterstützt die Unternehmensgründung von Frauen seit den 1980ern. Seit 2004 durch die eigens dafür geschaffene Initiative *Europäisches Netzwerk zur Förderung der Unternehmertätigkeit von Frauen*. Die Initiative besteht aus Regierungsvertreter/innen aus 30 EU-Ländern. Außerdem wurde ein Onlineportal für den internationalen Austausch von Gründer/innen geschaffen.

7) In welcher Höhe sind Haushaltsmittel zur Förderung von Nichtdiskriminierung und Gleichberechtigung im aktuellen Haushalt des Europäischen Parlaments vorgesehen?

- a) ca. 36 000 000 Euro
- b) ca. 26 000 000 Euro
- c) ca. 46 000 000 Euro

Zur Förderung von Nichtdiskriminierung und Gleichberechtigung wurden Haushaltsmitteln in Höhe von 35 381 000 Euro bereitgestellt, was im Vergleich zu den Jahren davor eine deutliche Erhöhung der Mittel bedeutet.

8) Welche Inhalte hatte eine der ersten europäischen Anti-Diskriminierungsregelungen, die 1957 eingeführt wurde?

- a) den Grundsatz gleicher Lohn für gleiche Arbeit
- b) das Verbot der Geschlechtsdiskriminierung in Beschäftigung und Beruf
- c) das Verbot der Geschlechtsdiskriminierung auf den Zugang zu und die Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen

Der Grundsatz "gleicher Lohn für gleiche Arbeit" für Frauen und Männer wurde 1957 als eine der ersten Anti-Diskriminierungsrichtlinien in Artikel 119 des Vertrags über die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (heißt heute Artikel 157 Vertrag über die Europäische Union) eingeführt. Die Richtlinie 76/207/EWG zum Verbot der Geschlechtsdiskriminierung in Beschäftigung und Beruf ist 1976 verabschiedet worden. Im Jahr 2004 ist die Richtlinie 2004/113/EG Verbot der Geschlechtsdiskriminierung auf den Zugang zu und die Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen eingeführt worden. Gleichberechtigung als Grundsatz und die Untersagung von Diskriminierung sind erst im Vertrag von Amsterdam von 1997 in Artikel 2, 3 und 13 festgeschrieben worden.

9) Wann wurde das Europäische Institut für Gleichstellungsfragen (EIGE) gegründet?

- a) 1995
- b) 2017
- c) 2006

Das Europäische Parlament und der Rat haben 2006 das Europäische Institut für Gleichstellungsfragen mit Sitz in Vilnius (Litauen) geschaffen. Es hat zur Aufgabe, die Gleichstellung von Männern und Frauen aktiv zu fördern und stellt sicher, dass Gleichstellungsfragen in der Politik der Union und ihrer Mitgliedsstaaten Berücksichtigung finden. Das Institut bekämpft Geschlechterdiskriminierung und schafft Öffentlichkeit für gleichstellungspolitische Themen. Außerdem hilft es den EU-Organen bei der Erhebung, Auswertung und Verbreitung von Daten (Onlineressourcen und Dokumentationszentrum von EIGE: <https://eige.europa.eu/rdc>).

10) Von 1952 bis heute standen 31 Personen an der Spitze des Europäischen Parlaments. Wie viele Präsidentinnen waren darunter?

- a) keine
- b) fünf
- c) zwei

Es gab bisher zwei Präsidentinnen des Europäischen Parlaments: 1979–1982 Simone Veil und 1999–2002 Nicole Fontaine, beide aus Frankreich. Insgesamt gab es 29 Präsidenten.

ERGEBNIS

0-3 richtige Antworten

Da geht noch was! Obwohl wir in Europa leben, ohne Passkontrollen reisen können und (fast) alle die gleiche Währung haben, kommen uns manchmal die Institutionen, die Aufgaben und die Wirkung der Europäischen Union sehr weit weg vor. Damit sich daran etwas ändert, informiere dich über das großartige Friedensprojekt, z.B. hier: www.frauen.dgb.de. Am Ende wirst du sehen: In der EU ist viel für die Gleichstellung von Frauen und Männern drin! Und vergiss nicht am 26. Mai wählen zu gehen. **Um die demokratischen und fortschrittlichen Kräfte in Europa zu stärken!**

4-7 richtige Antworten

In dir steckt eine echte Europäerin / ein echter Europäer! Manchmal ist es schwer, den Überblick zu behalten. Es passiert viel in der EU, was uns unmittelbar betrifft. Du hast dich aber gut geschlagen! Teile dein Wissen mit anderen und informiere dich über viele spannende Projekte der EU. Am Ende wirst du sehen: In der EU ist viel für die Gleichstellung von Frauen und Männern drin! Und vergiss nicht am 26. Mai wählen zu gehen. **Für ein demokratisches Europa!**

8-10 richtige Antworten

Du bist Europa! Die Europäische Union ist ein komplexes Projekt, aber du hast den Durchblick. Du weißt ganz sicher, was die EU für den Frieden, die Solidarität und den Zusammenhalt der Mitgliedsstaaten bedeutet. Und für die Gleichstellung von Frauen und Männern! Teile dein Wissen mit anderen und motiviere sie, am 26. Mai wählen zu gehen. **Und stärke die demokratischen und fortschrittlichen Kräfte in Europa mit deiner Stimme!**